

**RS OGH 1979/5/10 120s36/79,
100s17/80, 120s176/81, 120s41/82,
100s150/84, 150s34/97**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.05.1979

Norm

StGB §12 Bb

StGB §16 Abs1 F

StGB §16 Abs2

Rechtssatz

Ein strafbefreiender Rücktritt der unmittelbaren Täter von einer versuchten Tat kommt dem Bestimmungstäter nur dann (strafbefreiend) zustatten, wenn er die Ausführung der von ihm bestimmten Tat verhindert oder freiwillig den Erfolg abwendet oder - wenn die Ausführung oder der Erfolg ohne sein Zutun unterbleibt - er sich in Unkenntnis dessen freiwillig und ernstlich bemüht, die Ausführung zu verhindern oder den Erfolg abzuwenden (vgl auch 12 Os 125/78).

Entscheidungstexte

- 12 Os 36/79
Entscheidungstext OGH 10.05.1979 12 Os 36/79
Veröff: EvBl 1980/6 S 16
- 10 Os 17/80
Entscheidungstext OGH 11.04.1980 10 Os 17/80
- 12 Os 176/81
Entscheidungstext OGH 17.12.1981 12 Os 176/81
Vgl auch; Beisatz: Hier: Zur - durch Tatbeitrag in Tatortnähe begründeten - Gesellschaftstäterschaft. (T1)
- 12 Os 41/82
Entscheidungstext OGH 19.05.1982 12 Os 41/82
Vgl auch; Beisatz: Im Falle erfolgloser Anstiftung ist ein Rücktritt vom Versuch durch sogenannten contrarius actus möglich. (T2)
- 10 Os 150/84
Entscheidungstext OGH 10.12.1985 10 Os 150/84
Vgl auch; Veröff: EvBl 1986/174 S 729 = SSt 56/95
- 15 Os 34/97
Entscheidungstext OGH 24.04.1997 15 Os 34/97

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0089902

Dokumentnummer

JJR_19790510_OGH0002_0120OS00036_7900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at